

Montag, 04. Mai 2024 um 17 Uhr

Gedenken und Erinnern in Karlshorst

Grafenauer Weg 39, 10318 Berlin



Der 02. Mai – wie Nazi-Deutschland die Gewerkschaften zerschlug und das vor 93 Jahren!

Mit Hermann Jochade wurde am 28. September 1939 im KZ Sachsenhausen ein Gewerkschafter ermordet, dessen wesentlicher Anteil in der Schaffung der Einheitsgewerkschaft bestand und der darüber hinaus durch sein Agieren mit Gewerkschaftern in anderen Ländern und zum Internationalen Transportarbeiterverband als Internationalist unter den Gewerkschaftern galt. Am 02. Mai 1933 wurden längerfristig vorbereitet und zielgerichtet in ganz Deutschland die Gewerkschaftshäuser von SA- und SS-Mannschaften überfallen. Gewerkschaftsmitglieder und Funktionäre wurden verhaftet, in Konzentrationslager verschleppt, ermordet. Das Gewerkschaftsvermögen wurde „beschlagnahmt“, die Gewerkschaftseinrichtungen demoliert und die gewerkschaftlichen Immobilien „nationalen Zwecken“ zugeführt.

Gedenken und Erinnern und niemals vergessen!

Anschließend werden wir noch weitere Stolpersteine, die in der näheren Umgebung sind, aufsuchen, die Biografien vortragen und die Steine zum Glänzen bringen.

Wir freuen uns, wenn Sie uns auf diesem Rundgang begleiten.



STOLPERSTEINE
in Lichtenberg

Dagmar Poetzsch/
AK Stolpersteine Lichtenberg